

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

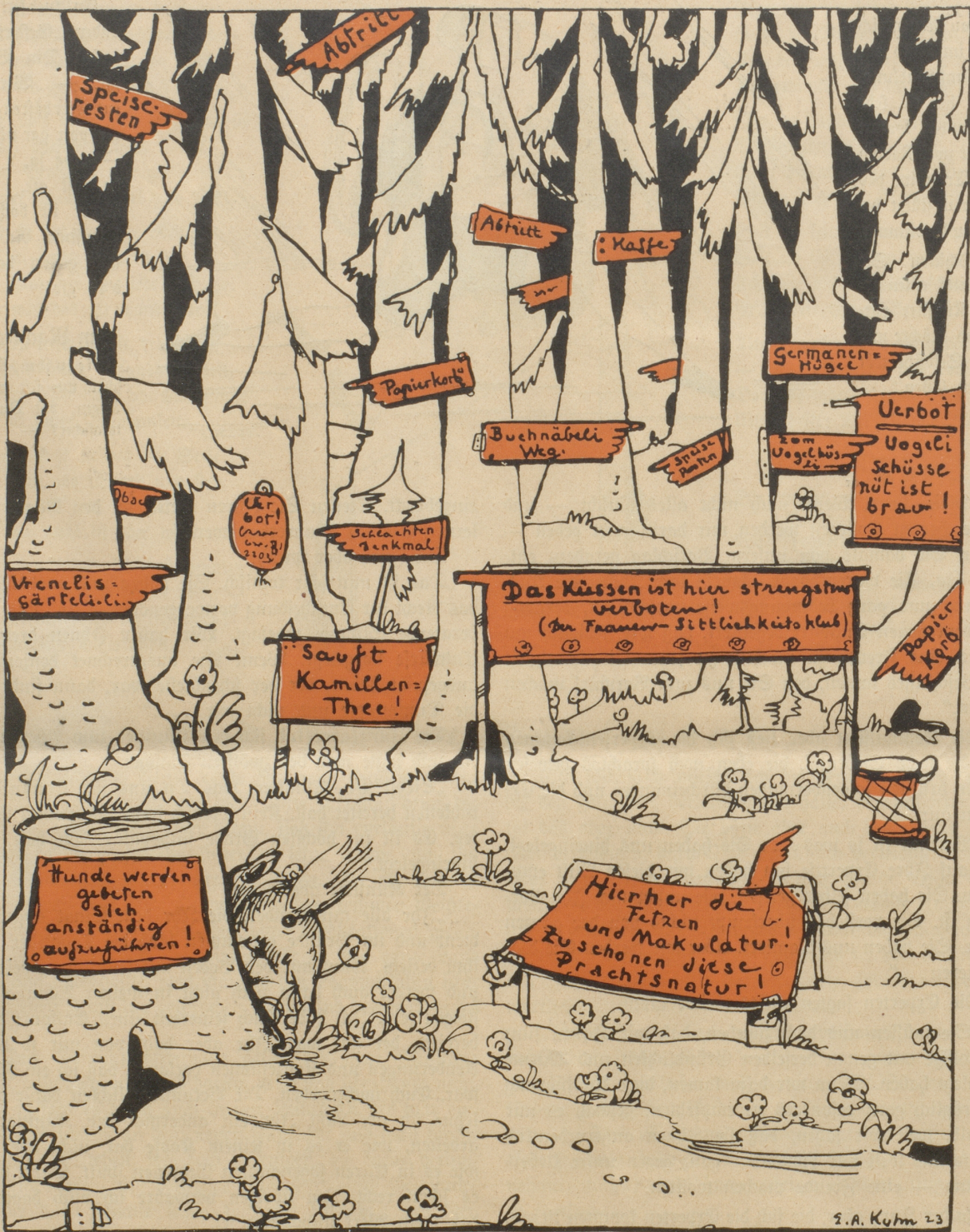
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Und wer's nicht glaubt geb' selbst hinauf  
Auf Schritt und Tritt fällt er darauf“

### Die verdrehten Gedichte

von pa

Noch mehr als der Chef in Person  
vergreift sich ein anderer im Ton.  
Er schimpft und schreit bei sich drinnen  
als wär er ein bißchen von Sinnen.  
So Spektakel er hin und her,  
als ob er ein Poltergeist wär.  
Doch zeigt sich dabei leider meist:  
Er poltert bloß ohne Geist,

hingegen mit Muskeln und Mut.  
Doch poltert er wirklich gut.  
Dann wieder schreiet er stumm,  
wie ein Tiger im Käfig herum.  
So brütet er quer und kraus  
statt Eiern Schikanen aus,  
was ihn das Wichtigste dunkt . . .  
Ueberschrift: Der Adjunkt.

### Lieber Rebelspalter!

In unserm Stadtparlament leistete sich  
unlängst der Führer der Linksrabikalen  
folgenden Redeschluß: „Meine Herren, ich  
rate Ihnen gut, nehmen Sie meinen An-  
trag an. Ihre Situation wird immer ernster.  
Es ist sozusagen allerhöchste Zeit, die Uhr  
hat bereits — fünf Minuten vor Zwölf  
geschlagen!“

ultimo